

Ressort: Politik

Kubicki vermisst guten Willen zur Bildung einer Jamaika-Koalition

Berlin, 07.11.2017, 05:00 Uhr

GDN - FDP-Vize Wolfgang Kubicki vermisst bei einigen Teilnehmern der Sondierungen den guten Willen zur Bildung einer Jamaika-Koalition: "In Schleswig-Holstein haben wir ja bereits eine Jamaika-Koalition, aber da hatten auch alle Beteiligten einen guten Willen. Hier in Berlin haben manche Beteiligte gelegentlich moralisch überhöhte Vorstellungen", sagte Kubicki der "Passauer Neuen Presse" (Dienstausgabe).

"Neuwahlen zu verhindern, ist kein Selbstzweck. Wenn wir feststellen, dass wir uns in den Koalitionsgesprächen nicht einigen können, dann ist es die sauberste Lösung zu sagen: `Nein, wir kommen hier nicht zusammen'", so der FDP-Politiker. Bei Neuwahlen hätten "die Freien Demokraten auf jeden Fall am wenigsten zu befürchten", fügte er hinzu: "Und das ist keine Drohung, sondern eine schlichte Feststellung." Man sie inhaltlich und personell sehr gut aufgestellt. Kubicki versicherte, dass die FDP die Klimaschutzziele für 2030 und 2050 nicht in Frage stelle, aber bei den Zielen für 2020 momentan nicht sehe, wie sie zu erreichen seien. "Sie können schließlich nicht ganze Industriezweige abschalten und Fahrverbote aussprechen, das wäre für eine Industrienation wie Deutschland unvorstellbar. Wir sind nicht gewählt worden, um Hunderttausende Arbeitsplätze abzuschaffen", sagte Kubicki. Die FDP-Unterhändler erwarteten von denen, die an den Klimazielen für 2020 festhalten wollten, zu erklären, wie das geschehen solle. "Übrigens: Wir warten da nicht nur auf die Grünen, sondern auch auf die CDU." Ein Weg zur Einigung könne beispielsweise in einer Ausweitung des Handels mit CO2-Zertifikaten liegen. Für "kindisch" hält der Liberale die Vorstellung, dass E-Mobilität von der Politik erzwungen werden könne. "Entscheidend ist, dass wir die Kreativität der Ingenieure fördern. Wir sollten uns übrigens nicht nur auf E-Mobilität konzentrieren, sondern müssen auch die Wasserstofftechnologie vorantreiben."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97231/kubicki-vermisst-guten-willen-zur-bildung-einer-jamaika-koalition.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com